

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume

Heft 39

CHRISTOPH DEMÄNTIUS

VIER DEUTSCHE MOTETTEN

zu 6 Stimmen

herausgegeben von Anna Amalie Abert

M O S E L E R V E R L A G W O L F E N B Ü T T E L

Vorwort

In den Bemühungen der deutschen Musikforschung um die Erschließung des Erbes aus großer Vergangenheit setzt sich zunehmend die Einsicht durch, daß neben den Großen eines jeden Zeitalters auch die Arbeit der mittleren und kleineren Meister Werte von höchstem Reiz und von einer oft besonders charakteristischen Prägung überliefert hat. Die Namen Schütz, Lasso, Haßler sind im Begriff, wieder Gemeingut der Musikpflege zu werden. Gerade aus jener Zeit eines ungewöhnlich hohen Durchschnitts im deutschen Musikschaften verdienen es auch die Werke weniger bekannter Meister, der Vergessenheit entrissen zu werden.

Der Freiberger Kantor Christoph Demantius steht mit seiner Motettensammlung „Corona harmonica“ aus dem Jahre 1610 mitten in der traditionellen Kompositionswise der Zeit. Er ist kein Neuerer auf dem Gebiet der Motettenkomposition wie sein großer Zeitgenosse Hans Leo Haßler und kein Vollender wie der jüngere Heinrich Schütz; seine Motetten vereinigen vielmehr alle typischen Merkmale des deutschen Kompositionsstils jener Jahre, getragen von einem gesteigerten Willen zur Einzelausdeutung und von ungeheuer starker Ausdruckskraft. Kompositionstechnisch wurzelt Demantius noch durchaus im Stil der deutschen Lasso-Nachfolge, jenem Stil, der, an die Werke des großen Niederländers anknüpfend, die gesamte Motettenkomposition Deutschlands bis ins erste Viertel des 17. Jahrhunderts weitgehend beherrscht¹⁾. Die Art und Weise aber, wie er seinen Text inhaltlich bis in letzte Einzelheiten hinein auszudeuten bestrebt ist — und zwar nicht nur tonmalisch und -symbolisch, wie beispielsweise in der ersten hier veröffentlichten Motette durch die aufsteigenden Intervalle bei den Worten „steh auf“, oder in der letzten durch die aufsteigende Linie bei „erhöhen“ und die absteigende bei „erniedrigen“, sondern auch rein empfindungsmäßig, wie etwa durch die pathetische Wiederholung des Wortes „alle“ in der zweiten Motette — zeigt ihn als Meister der Übergangszeit, in der sich die Wandlung des Motettenkomponisten als eines Vermittlers überpersönlicher, allgemeingültiger Wahrheiten zum Künster persönlichsten Erlebens vollzieht.

Von den 69 Motetten, die die „Corona harmonica“ enthält, sind zwei zu bestimmten Gelegenheiten komponiert, und das letzte Stück ist ein deutsches Tedeum. Bei allen anderen handelt es sich um Gebrauchsmusik für den Gottesdienst, wobei jeder Sonn- und Feiertag der evangelischen Kirche den ihm zugrunde liegenden Bibeltext erhält, meist — wie in den vorliegenden Stücken — einfach als Evangelium, seltener als Kirchenlied. Über die Aufführungspraxis der Motetten geben bereits die Worte des Titels „... zu singen und auf allerlei Instrumenten zu gebrauchen“ Auskunft: die Sammlung gehört noch durchaus zu jenen Werken, deren Besetzung ganz dem Belieben des jeweiligen Kantors bzw. den jeweils verfügbaren Kräften anheimgestellt war. — Neu veröffentlicht sind daraus außer den vorliegenden vier Motetten erst drei: „Mein Sohn, warum hast du uns das getan“ bei H. J. Moser, „Die mehrstimmige Vertonung des Evangeliums, 1. Teil“, der Lobgesang Simeonis bei Commer, Musica sacra, Bd. 28, und „Ich habe euch noch viel zu sagen“ im Handbuch der deutschen evangelischen Kirchenmusik II, 1. Teil.

¹⁾ Vgl. Vorwort zu den 5 Hohelied-Motetten von Melchior Franck (Chorwerk Heft 24) und A. A. Abert, Die stilistischen Voraussetzungen der „Canticiones sacrae“ von Heinrich Schütz, Wolfenbüttel-Berlin 1935, S. 189f.

Die Motetten dieses Heftes zeichnen sich durch z. T. gehäufte Oktav- und Quintparallelen aus. Auf derartige Parallelfortschreitungen wird auch im Vorwort zur Passion des Demantius¹⁾ hingewiesen; dort sind sie, wenigstens teilweise, sicherlich inhaltlich bedingt und also beabsichtigt. In der von Moser veröffentlichten Motette dagegen erscheint an einer Stelle eine ganze Kette von Oktavparallelen²⁾, für die die Textausdeutung keinerlei Anhaltpunkte liefert und ebenso handelt es sich auch bei den vorliegenden Stücken offensichtlich um einen gewissen Manierismus in der Satzbehandlung. In den Motetten Nr. 1—3 wurden einige Stellen leicht verändert, bei denen offene Parallelführungen ohne ersichtlichen Anlaß vorlagen, nämlich in

Nr. 1, S. 8, Takt 48, Alt, ein punktiertes Viertel f mit Achtel g wegen Quintparallelen mit dem 2. Tenor in ein Viertel b und zwei Achtel f—g.

Nr. 2, S. 11, Takt 42, 1. Tenor, 6. Note, g in d, wegen Oktaven mit dem 2. Tenor.

Nr. 3, S. 16, Takt 32, 2. Tenor, die letzte Note h wegen Oktavparallelen mit dem 2. Sopran in g.

Nr. 3, S. 17, Takt 37, Alt, die zweite Note fis wegen Quintparallelen mit dem 2. Sopran in d.

Hingegen wurde Nr. 4, deren dichtgedrängte Ketten von Parallelführungen auf eine absichtliche, manieristische Eigenwilligkeit der Stimmführung hindeuten (vgl. besonders Takt 7 bis 10, 16, 21), unverändert in der Originalfassung wiedergegeben.

Quelle

Corona Harmonica. Ausserlesene Sprüch aus den Evangelien / auff alle Sontage unnd fürnembste Fest durch das gantze Jahr / mit sechs Stimmen nach den zwölf modis Musicis, beydes regulariter und transposite zu singen / unnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen / Mit besonderm fleiss artlich gesetzt und in Druck verfertiget / durch Christophorum Demantium Musicum und der Churfürstlich Sächsischen freyen Bergstadt Freyberg in Meissen Cantorem. Leipzig / In verlegung Abraham Lambergs / im Jahr 1610.

Benutzt wurde das Exemplar der Preußischen Staatsbibliothek Berlin.

Kiel, im Februar 1936.

Anna Amalie Abert

Inhalt

	Seite
1. Steh auf, und nimm das Kindelein	4
2. Und wie Moses in der Wüsten	8
3. Denn wer sich selbst erhöhet	14
4. Es ward eine Stille in dem Himmel.	18

¹⁾ Chorwerk Heft 27, hrsg. von Friedrich Blume.

²⁾ a. a. O. S. 35, rechte Spalte, 2. System.

〈Matth. 2, 20〉

Original einen Ganzton höher

und nimm das Kin-de-lein und sei - - ne Mutter, und nimmdas Kin-de-lein und
 lein und sei - - ne Mutter, und nimm das Kin-de - lein, und nimm das Kin-de-lein und
 sei - - ne Mutter zu dir, und nimm das Kin-de-lein und sei - - ne Mutter zu dir,
 Kin-de-lein und sei - - ne Mutter zu dir, undnimm das Kin - - de-lein undsei - -
 und nimm das Kin-de-lein und sei - - ne Mutter zu dir,
 und nimm das Kin-de-lein und sei - - - - ne

(25) sei - ne Mutter zu dir, und nimm das Kindelein und sei-ne Mut - ter zu
 sei - ne Mutter zu dir, und nimm das Kin - de-lein und sei - ne Mutter zu dir,
 ter zu dir, und nimm das Kindelein und sei - ne Mutter zu
 Mut - - - - ter zu dir, und nimm das Kindelein und
 und sei - ne Mut - ter zu dir, und nimm das Kindelein, und nimm das
 Mut - ter zu dir, und nimm das Kindelein und

(20) dir, und sei - ne Mut - ter zu dir, und zeuch hin
 und zeuch hin, und zeuch hin, und zeuch hin
 dir, und seine Mutter zu dir, und zeuch hin, und zeuch hin, zeuch hin
 sei - ne Mut - ter zu dir, und zeuch hin, und zeuch hin
 Kin - delein und seine Mut - ter zu dir, und zeuch hin, und zeuch hin, und
 sei - ne Mut - ter zu dir, und zeuch hin

(25)

und zeuch hin _____, und zeuch hin _____, und zeuch hin _____
 _____, zeuch hin, und zeuch hin _____, und zeuch hin, zeuch hin _____
 _____, zeuch hin _____, und zeuch hin _____, und zeuch hin, und zeuch hin _____
 _____, und zeuch hin _____, und zeuch hin _____, und zeuch hin
 zeuch _____, und zeuch hin _____, und zeuch hin, und zeuch hin _____
 und zeuch hin _____, und zeuch hin _____

(30)

in das Land I - - - sra-el _____, in _____
 in das Land I - - - sra-el _____, in das Land I - - -
 in das Land I - - - sra - el, in das Land I - sra - el _____, in _____
 hin _____, in das Land I - sra - el, in das Land I - sra - el, in _____
 und zeuch hin _____, in das Land I - sra - el, in das Land I - sra - el, in _____
 in das Land I - sra - el, in das Land I - sra - el, in das Land I - sra - el, in _____

(35)

das Land I - sra - el. Sie sind ge-stor-ben, sie sind ge-stor-ben _____,
 - - - sra - el. Sie sind ge-stor-ben, sie sind ge-stor-ben, sie
 das Land I - sra - el. Sie sind ge-stor-ben, sie sind ge-stor-ben, sie sind ge-stor-ben, sie
 I - sra - el. Sie sind ge-stor-ben, sie sind ge-stor-ben, sie sind ge-stor-ben, sie
 I - sra - el. Sie sind ge-stor-ben, sie
 I - sra - - el. Sie sind ge-stor-ben, sie

(40)

die dem Kindlein nach dem Le - ben stun - den, die dem Kindlein nach dem Le - ben
 sind gestor - ben _____, die dem Kindlein nach dem Le - ben stunden _____,
 sind gestor - ben, die dem Kindlein nach dem Le - ben stunden, die dem
 die dem Kindlein nach dem Le - ben stunden _____,
 sind gestor - ben, die dem Kindlein nach dem Le - ben, die dem Kindlein nach dem
 sind gestor - ben, die dem Kindlein nach dem

stun - - den _____, die dem Kindlein nach dem Leben stunden _____,
 die dem Kindlein nach dem Le - - ben stunden _____,
 Kindlein nach dem Le - ben stunden _____, die dem Kindlein nach dem Le - ben
 die dem Kindlein nach dem Leben stunden _____, nach dem
 die dem Kindlein nach dem Leben stunden _____, die dem Kindlein
 Le - ben stun - - den _____, die dem Kindlein nach dem Le - ben

(45)

die dem Kindlein nach dem Le - ben stunden, die dem Kindlein nach dem Le -
 die dem Kindlein nach dem Le - ben stun - - den _____,
 stun - den, nach dem Le - - ben stun - - den, die dem Kindlein nach dem
 Le - ben stun - den _____, die dem Kindlein nach dem
 nach dem Le - ben stun - - - den _____, die dem Kindlein
 stun - - den _____, die dem Kindlein nach dem Le - ben

(50)

... ben stun - den, die dem Kindlein nach dem Le - ben stun - den, die dem Kindlein nach dem Leben stun - den.
 ... die dem Kindlein nach dem Le - ben, die dem Kind - - lein nach dem Le - ben stun - - den.
 Le - ben stun - den, die dem Kindlein nach dem Le - ben stun - den, nach dem Le - - ben stun - den.
 die dem Kindlein nach dem Le - ben stun - den, die dem Kindlein nach dem Le - - - ben stun - - - den.
 nach dem Leben stun - den, die dem Kindlein nach dem Le - - - ben stun - - - den.
 stun - - den, die dem Kindlein nach dem Le - ben stun - - - den.

2

*Originallage**<Joh. 3, 14-15>*

Und wie Mo - ses in der Wü - - - sten _____,
 Und wie Mo - ses in der
 Und wie Mo - ses in der Wü - - - sten, und wie Mo - ses in der
 Und wie
 Und wie Mo - ses in der Wü - - - sten _____,
 Und wie Mo - ses

(5)

und wie Mo - ses in der Wü - - -
 Wü - - - sten, und wie Mo - ses in der Wü - - - sten, und wie Moses in der
 Wü - - - sten, in der Wü - - - sten, und wie Moses in der Wü - - - sten,
 Mo - ses in der Wü - - - sten, und wie Mo - ses in der
 und wie Mo - ses in der
 in der Wü - - - sten, und wie Mo - ses in der Wü - - - sten,
 und wie Mo - ses in der

(10)

sten —, und wie Mo - ses in
Wü - - sten —, und wie Mo - ses in der Wü -
und wie Mo-ses in der Wü-sten, und wie Mo-ses in der Wü - - sten
Wü - - sten, und wie Mo - ses in der Wü - - - sten, in
und wie Mo - ses in der Wü - - - sten, in
Wü - - sten —, und wie Mo - ses in der Wü - - - sten, in

(15)

der Wü - sten ei-ne Schlang er - hö - - het
- - sten ei-ne Schlang er - hö - het hat —,
in der Wüsten ei - ne Schlang
der Wü - sten ei-ne Schlang er-höhet hat —, ei-ne Schlang
der Wü - sten ei - ne Schlang
stern — ei-ne Schlang

(20)

hat —, ei-ne Schlang
ei-ne Schlang er - hö - - het
er - hö - - het hat —, ei-ne Schlang , ei -
er - - hö - - hethat, er - hö - hethat —, ei-ne Schlang
erhöhet hat —, ei-ne Schlang er - hö - - het
er - hö - - het hat —, ei-ne Schlang

(25)

er - hö - - het hat —; al - - so muß auch des Men -
 hat —, ei - ne Schlang er - hö - het hat; al - somuß auch des Men - - schen Sohn —,
 - ne Schlang er - hö - het hat —; al - so muß auch des
 —, ei - ne Schlang er - hö - het hat; al - so, al - so muß auch des Men -
 hat —, ei - ne Schlang er - hö - het hat; al - so, al - so —,
 — er - - hö - - het — hat —; al - - - so, al - so muß auch des

(30)

- schen Sohn —, al - so muß auch des Men - schen Sohn, al - so muß
 al - so muß auch des Men - - schen Sohn, al - so muß auch des
 — Menschen Sohn —, al - somuß auch des Men - schen Sohn —, al - so muß
 - schen Sohn —, al - so muß auch des Men - schen Sohn —, al -
 al - so muß auch des Men - schen Sohn —, al - so muß auch
 Menschen Sohn —,

(35)

auch des Men - - - schen Sohn — er - hö - - - -
 Men - - - schen — Sohn er - hö - - - het werden, er - hö - het
 auch des Men-schen Sohn —, des Men-schen Sohn er - hö - - - - het
 — Men - - - schen Sohn —
 - so muß - auch des Men - schen — Sohn —
 — des — Men - - - schen — Sohn —

(40)

het wer - den, er - hö - het wer - - -
wer - den, er - hö - het wer - den, er - hö - het
er - hö - het wer - den, er - hö - het
er - hö - het wer - den, er - hö - het
er - hö - het

(45)

den, auf daß al - - -
auf daß al - - -
wer - den, er - hö - het wer - den, auf daß al - - -
het wer - den, auf daß al - - -
het wer - den, auf daß al - le, auf
den, auf daß al - - -

(50)

le, al - le, al - - - - le, die an ihn gläu - ben, die
le, al - le, al - - - - le, die an ihn gläu - -
le, al - le, al - - - - le, die an ihn gläu - ben, die an ihn
le, auf daß al - - - - le, die an ihn gläu - - ben,
daß al - le, daß al - - - - le, die an ihn gläu - -
le, auf daß al - - - - le, die an ihn gläu - ben,

(55)

an ihn gläub - ben, die an ihn gläub - ben, die an ihn gläuben, die
ben, die an ihn gläub - ben, die an ihn gläub - ben, die an ihn gläub -
gläuben, die an ihn gläuben, die an ihn gläub - ben, die an ihn gläub -
die an ihn gläuben, die an ihn gläub - ben, die an ihn gläub -
ben, die an ihn gläub - ben, die an ihn gläub - ben, die
die an ihn gläub - ben,

(60)

an ihn gläub - ben, nicht ver-lo - ren wer - den, nicht ver - lo-ren wer -
ben, nicht ver-lo-ren wer - den, nichtver-lo - ren wer - den, nicht ver -
ben, nicht ver-lo-ren wer - den, nichtver-lo - ren wer - den, nichtver -
ben, nichtver-lo - ren wer - den, nichtver-lo - ren wer - den, nichtver -
an ihn gläub - ben, nichtverlo - ren wer - den, nichtver-lo - ren wer - den,
ben, nicht ver - lo - ren wer - den, nichtver - lo - ren wer - den,

- - - den, nichtverlo - ren wer - den,
lo - ren wer - den, nichtverlo - ren wer - den, nichtverlo - ren wer - den,
lo - ren wer - den, nichtverlo - ren wer - den, nichtverlo - ren wer - den, sondern das e -
nichtverlo - ren wer - den, son - dern das
lo - ren wer - den, nichtver - lo - ren wer - den, son - dern das
nichtver - lo - ren wer - den, son - dern das e -

(65) son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 - wi-ge Le - ben ha - ben, ha - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 e - wi-ge Le - ben ha - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 e - wi-ge Le - ben ha - ben,
 - wi-ge Le - ben ha - ben,

(76) - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -
 son-dern das e - wi-ge Le - ben ha -

(80) - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha - ben
 - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha - ben
 - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha - ben
 - ben
 ha - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha - ben
 - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha - ben

<Luk. 18, 14>

Original einen Ganzton tiefer

Denn wer sich selbst er - hö - - - - het _____,

Denn wer sich selbst er - hö - - - -

Denn wer sich selbst er - hö - - - - het _____, denn

Denn wer sich selbst er - - - -

Denn

(5) denn wer sich selbst er - hö - - - - het _____, denn wer sich selbst er -

het _____, denn wer sich selbst er - hö - - - -

wer sich selbst er - hö - - - - het _____, denn wer sich selbst er - hö - - - -

hö - - - het _____, denn wer sich selbst er - hö - - - - het, denn

wer sich selbst er - hö - - - - het _____, denn

wersich selbst er - hö - - - - het _____, denn

(10) hö - - - het _____, denn wersich selbster - hö - - - - het

het _____, denn wer sich selbst er - hö - - - - het,

het, denn wer sich selbst er - hö - - - - het _____, denn wer sich selbst er -

wer sich selbst er - hö - - - - het _____,

wer sich selbst er - hö - - - - het, denn wersich selbster - hö - - - - het _____,

wer sich selbst er - - - - het _____, denn

—, denn wer sich selbst er-hö-het, denn wer sich selbst er-hö-het,
denn wer sich selbst er-hö-het, denn wer sich selbst er-hö-het, denn
hö-het, denn wer sich selbst er-hö-het, denn wer sich selbst er-hö-het,
denn wer sich selbst er-hö-het, denn wer sich selbst er-hö-het,
denn wer sich selbst er-hö-het, denn wer sich selbst er-hö-het,
wer sich selbst er-hö-het, denn wer sich selbst er-hö-het,

(15) denn wer sich selbst er-hö-het, der wird er-nie-driget werden, der wird er-
wersich selbster-hö-het, er-hö-het, der wird er-nie-driget werden,
er-hö-het, der wird er-nie-driget werden,
hö-het, der wird er-nie-driget werden,
denn wer sich selbst er-hö-het, der wird er-nie-driget werden,
selbst er-hö-het, der wird er-nie-driget werden,

(20) niedri-get wer-den, der wird er-nie-dri-get wer-den,
wer-den, der wird er-nie-dri-get wer-den,
der wird er-nie-dri-get, der wird er-nie-dri-get wer-den,
der wird er-nie-dri-get wer-den,
der wird er-nie-dri-get wer-den, der wird er-nie-dri-get wer-
dri-get wer-den, der wird er-nie-dri-get wer-
dri-get wer-den, der wird er-nie-dri-get wer-
dri-get wer-den,

(30)

Und wer sich selbster-niedri-get _____,
 wird er - nie - dri - get wer-den. Und wer sich selbster-niedri-get, und wer sich selbst _er-niedri-
 wird er-nie-dri-get _____ wer-den. Und wer sich selbster-niedri-get, und wer sich selbst _er-niedri-
 er-nie-dri-get _____ wer-den. Und wer sich selbster-niedri-get _____,
 er - nie - dri - get wer - den _____. Und wer sich selbst _er-niedri-
 wird er - nie - dri - get wer - den _____. Und wer sich selbst _er-niedri-

(40)

get, er - nie-dri - get _____, der wird er-hö - het wer-den, der wird er-hö - het wer -

wer sichselbst-nie - - dri - get _____, der _____ wird er-hö - het wer -

wer sichselbst ____ er-nie - - dri - get, der wird er-hö - het wer-den, der wird er-hö - het wer - den,

nie - dri - get, er - nie - dri - get _____, der wird er-hö - het wer - den,

wer _____ sichselbst er - nie-dri - get _____, der _____ der

_____ dri - get _____, der wird er-hö - het wer - den _____,

A musical score for four voices (SATB) in G major. The lyrics are in German, repeated in each staff. The score consists of four staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp. The vocal parts are: Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). The lyrics are as follows:
Soprano: hö - het, der wird er-hö - het, der wird er-hö - het, der wird er-hö-het wer -
Alto: den, der wird er-hö - het, der wird er-hö - het, der wird er-hö-het wer -
Tenor: der wird er-hö-het wer - den, der wird er-hö - het, der wird er-hö -
Bass: der wird er-hö - het wer - den, der wird er-hö - het, der wird er-hö -
Soprano: 8 wird er-hö - het wer - den, der wird er-hö - het wer -
Alto: 8 wird er-hö - het, der wird er-hö - het wer-den, der wird er-hö - het wer -
Tenor: der wird er-hö - het, der wird er-hö - het, der wird er-hö -
Bass: der wird er-hö - het, der wird er-hö - het, der wird er-hö -

45

den, der wird er-hö-het wer - den, der wird er-hö-het, der wird er-hö-het wer - den.
den _____, der wird er - hö-het wer - den _____, der wird er-hö - het wer - den.
het, der wird er-hö-het wer - den _____, der wird er-hö - het wer - den.
der wird er-hö-het wer - den _____, der wird er-hö - het wer - den.
den _____, der wird er-hö - het, er - höhet wer - den.
den _____, der wird er-hö - het wer - den.

4

〈angelehnt an Offenb. 12, 7-10〉

Originallage

(5)

Es ward ei - ne Stil - le in dem Him - - - mel, in dem
 Es ward ei - ne Stil - le in dem Him - - - mel, in dem Him -
 Es ward ei - ne Stil - le in dem Him - - -
 Es ward ei - ne Stil - - - le in dem Him - - - mel,
 Es ward ei - ne Stil - le in dem Him - - - mel, in dem
 Es ward ei - ne Stil - le in dem Him - - -

(10)

Him - mel, in dem Him - - - mel, als der Drache streit , als der Dra -
 - mel, in dem Him-mel, als der Drache streit , als der Dra - che
 - mel, in dem Him-mel, in dem Him-mel, als der Dra-che streit , als der
 in dem Him - mel, als der Dra - che streit , als der Dra - che
 Him - mel, in dem Him - - - mel, als der Drache streit, als der Dra - che streit , als der
 - mel, in dem Him - - - mel, als der Drache streit, als der Dra - che
 che streit , als der Dra - che streit mit Mi - cha-el, dem
 streit, als der Dra - che streit, als der Dra - che streit mit Mi - cha-el, mit
 Dra - che streit, als der Dra - che streit mit Mi - cha-el, dem Erz - en - gel, mit
 Dra - che streit , als der Dra - che streit mit Mi - cha-el, dem Erz - en -
 - che streit , als der Dra - che streit mit Mi - cha-el, dem Erz - en - gel, mit
 Dra - che streit , als der Dra - che streit mit Mi - cha-el, dem Erz - en -

(15)

Erz - en - gel, mit Mi - chael, dem Erz - en - gel, mit Mi - chael, dem
 Mi - chael, mit Mi - chael, mit Mi - chael, dem Erz-en - gel, mit Mi - chael, dem Erz -
 Mi - chael, dem Erz - en - gel, mit Mi - chael, dem Erz-en - gel, mit Mi - chael, dem
 gel, mit Mi - chael, dem Erz - en - gel, mit Mi - chael, dem Erz-en - gel, mit Mi - chael, dem
 Mi - chael, dem Erz - en - gel, mit Mi - chael, dem Erz - en - gel _____,
 Erz - en - gel, mit Mi - chael, dem Erz - en - gel, mit Mi - chael, dem

(20)

Erz - en - gel _____. Und es ward _____. ge - hört _____. ei - ne Stim - -
 - en - gel _____. Und _____. es ward ge - hört _____. ei - ne Stim - me _____.
 Erz - en - gel. Und _____. es ward _____. ge - hört _____. ei - ne Stim - -
 Erz - en - gel. Und _____. es ward _____. ge - hört _____. ei - ne Stim - -
 dem Erzen-gel. Und _____. es ward _____. ge - hört _____. ei - ne Stim - -
 Erz - en - gel _____. Und _____. es _____. ward _____. ge -

(25)

me, und es ward _____. ge - hört _____. ei - ne Stim - me ___, ei - ne Stim -
 und es ward _____. ge - hört _____. ei - ne Stim - me vie - ler tau - send
 - - - me, und _____. es ward ge - hört _____. ei - ne Stim - -
 Stim - - - me ___, und es ward ge - hört ei - ne Stim - -
 me ___, und es ward ge - hört ei - ne Stim - me, ei - ne Stim - -
 hört _____. ei - - - ne _____. Stim - - - me ___

(30)

me vie-ler tausend, vie-ler tausend mal tau - send, vie-ler tau - send mal tau - send,
me vie-ler tausend, vie-ler tausend mal tau - send, vie-ler tau - send mal tau - send,
me vie-ler tau - send mal tau - send, vieler tausend mal tau - send, die da spra -
me vie-ler tau - send mal tau - send, vieler tausend mal tau - send, die
vie-ler tau - send mal tau - send, vieler tausend mal tau - send, die

(35)

die da spra - chen: Nun ist das Heil und
die da spra - chen: Nun ist das Heil und
die da spra - chen: Nun ist das Heil und
- chen, die da spra - chen: Nun ist das Heil und die Eh-re
da spra - chen: Nun ist das Heil und die Eh-re
da spra - chen: Nun ist das Heil und die Eh-re

(40)

die Eh - re und die Kraft dem all - mächt - ti -
die Eh - re und die Kraft dem all - mächt - ti -
die Eh - re und die Kraft, und die Kraft dem all - mächt - ti -
und die Kraft dem all - mächt - ti - gen Gott, dem
und die Kraft, und die Kraft dem all - mächt - ti -
un' die Kraft dem all - mächt -

(45)

- gen Gott. Tau - send mal tau - send
 - ti - gen Gott. Tau - send mal tau - send die - ne - ten ihm, tausend mal tau - send
 - gen Gott. Tausend mal tau - send die - ne - ten ihm, tausend mal tau - send
 8 allmächtigen Gott. Tau - send mal tau - send die - ne - ten ihm, ,
 - ti - gen Gott. Tau - send mal tau - send
 ti - - - gen Gott. Tau - send mal tau - send die - ne - ten ihm, ,

(50)

die - ne - ten ihm, und ze - hen hun - dert mal tau - send, hun - dert mal
 die - ne - ten ihm, und zehn hun - dert mal tau - send, und zehn hun - dert mal
 die - ne - ten ihm, und ze - hen hun - dert mal tau - send, und zehn hun - dert mal tau -
 und ze - hen hun - dert mal tau - send, und zehn hun - dert mal tau -
 die - ne - ten ihm, und ze - hen hun - dert mal tau - send, und zehn hun - dert mal tau -
 und zehn hun - dert mal tau - send, und zehn hun - dert mal tau -

(55)

tau - send stun - - - den für ihm . Und
 tau - send stun - den für ihm, stun - den für ihm . Und es
 - send stun - den für ihm, stun - - - den für ihm . Und es
 tau - send stun - den für ihm, stun - - - den für ihm . Und es ward ge -
 stun - den für ihm, stun - - - den für ihm . Und es
 send stun - - - - den für ihm . Und es ward ge -

(60)

es ward ge - - hört
ward ge-hört ei - ne Stim - - me, ei - ne Stim - me, und es ward
ward ge-hört, und es ward ge - hört ei - ne Stim - me,
s hört ei-ne Stim - me, und es ward gehört ei - ne Stim - me,
s ward ge - hört ei - ne Stim - me, und es ward gehört
hört ei - - ne Stim - - me, und es ward ge -

(65)

ei - - ne Stim - - me vieler tau -
ge - hört ei-ne Stim - me, ei - ne Stim - me vieler tau -
und es ward ge - hört ei - - ne Stim - - me vieler tau -
s und es ward ge - hört ei - ne Stimme, ei-ne Stim - - me vieler tausend mal tau-send,
ei - ne Stim - - me vieler tausend mal tau-send,
hört ei - - ne Stim - - me vieler tausend mal tau-send,

(70)

send mal tau - send, vieler tau - send mal tau-send, die da spra - chen:
send mal tau - send, vieler tausend mal tau-send, die da sprachen, die da spra - chen:
send mal tau - send, vieler tausend mal tau-send, die da spra - chen, die da spra - chen:
vieler tausend mal tau - send, die da spra - chen:
vieler tausend mal tau - send, die da spra - chen, die da spra - chen:
vieler tausend mal tau - send, die da spra - chen:

(75)

Nun ist das Heil und die Eh - re, nun ist das Heil
 Nun ist das Heil und die Eh - re, nun ist das Heil
 Nun ist das Heil, nun ist das Heil und die Eh - re, nun ist das Heil, nun ist das Heil
 Nun ist das Heil, nun ist das Heil und die Eh - re, nun ist das Heil, nun ist das Heil
 Nun ist das Heil und die Eh - re, nun ist das Heil
 Nun ist das Heil und die Eh - re, nun ist das Heil
 Nun ist das Heil und die Eh - re, nun ist das Heil
 Nun ist das Heil und die Eh - re, nun ist das Heil

(80)

und die Eh - re und die Kraft dem all - - -
 und die Eh - re und die Kraft dem all - - - mächt -
 und die Eh - re und die Kraft dem all - mächt - ti - gen Gott,
 und die Eh - re und die Kraft und die Kraft dem all - - -
 und die Eh - re und die Kraft dem all - mächt -
 und die Eh - re und die Kraft dem all - - -

(85)

mächt - ti - - gen Gott, dem allmächt - ti - gen Gott.
 dem allmächt - ti - gen Gott, dem allmächt - ti - gen Gott.
 mächt - ti - - gen Gott, dem allmächt - ti - - gen Gott.
 - - - ti - gen Gott, dem allmächt - - - ti - gen Gott.

Druck: Mösele • Wolfenbüttel
Printed in Germany